

einwirkung hat die Schule nicht besonders gelitten. Die Schäden sind nicht bedeutend.

29. 4. 46.

Zu Schulbeginn wurden 12 Schüler neu aufgenommen.
Klassenstärke: 56 Kinder; 28 Knaben, 28 Mädchen.

13. 6. 46.

Heute mittag wurden der Landwirt Joh. Pfeifer u. Frau beim Pflügen durch Blitzschlag erheblich verletzt. Die vorgespannten Räder wurden getötet. Mit Gerath. Mann verwundet schnell u. bekannt nur aus dem einen Einschlag.

8. 46.

Auf Stelle des bisherigen Ortsbürgermeisters Schumy wurde mit dem Gemeinderat heraus J. Fuchs Everts, hier, Nr. 11 (Post) zum Ortsbürgermeister gewählt. J. Schumy war vom Juni 43 bis Okt 46, also vor u. nach dem Zusammenbruch alt. Ortsbürgermeister tätig. Er hat sich sehr um die Verbesserung der Schulstelle bemüht.

21. VII. 46.

Aum Margarethenfest gingen 9 Kinder zur ersten H. M.

25. 5. 46.

Heute verstarb im Alter von 78 Jahren Herr Peter Kirch, ein Kleinrentner, der auch über Frohman viele Aufträge gemacht hat. An seiner Beerdigung am 28. 5. beteiligte sich das ganze Dorf u. die Schule.

11. II. 46.

Martinsabend zog ein großer Fackelzug durch den Ort zum Kreuz, wo das Martinsfeuer abgebrannt wurde. Nach mehreren Jahren lebte diese alte Sitte wieder auf. St. Martin hoch zu Ross ritt dem Zug voran. Besonders erfreuten die selbstgebastelten Fackeln. Als Abschluss der Fier gab es an der Schule einen stimmungsvollen Martinsweck. Hierin hatten vornehmlich Mädchen noch im Laufe des Tages gebacken. Das Material hierzu war von den Schülkinder im Dorfe gesammelt worden. Allgemein war das Interesse für die Veranstaltung groß.

Die Weihnachtsferien dauerten vom 20. 12. 46 - 8. 1. 47. Das Wetter war recht winterlich u. hatte die Kinder reichlich Gelegenheit zu spielen.

1947.

Die Monate Januar u. Februar waren sehr kalt. Die Schneelage nicht besonders hoch. Trotz der bitteren Kälte wurde das Dorf noch täglich von Hähnen berührt, die sich Nahrungsmittel (Korn) abgaben.